

## BANKINGMANAGER

### Softwarewechsel leicht gemacht: In wenigen Schritten zum BankingManager

**Hinweis:** Wir haben im Wechselprozess bereits Voreinstellungen für Sie vorgenommen, um eine möglichst einfache Standardinstallation zu ermöglichen. Diese Voreinstellungen können Sie bei Bedarf individuell anpassen.

#### Systemvoraussetzungen für die Nutzung des BankingManagers:

- Betriebssystem: Windows 10 oder 11 (64-Bit, aktuelles Service Pack)
- Arbeitsspeicher: mindestens 4 GB RAM
- Bildschirmauflösung: mindestens 1.440 × 900 Pixel

## 1. Migrationsassistent

### Schritt 1:

Sobald Sie in Ihrer VR-NetWorld Software den Hinweis zum Wechsel erhalten, können Sie die Umstellung starten. Falls Sie den Hinweis zunächst abbrechen, wird er nach wenigen Tagen erneut angezeigt.

Wir empfehlen, die Umstellung frühzeitig vorzunehmen, um mögliche Support-Engpässe am Ende der Übergangsfrist zu vermeiden.

Unter „Wissenswertes rund um den BankingManager“ finden Sie eine Informationsseite mit Video.

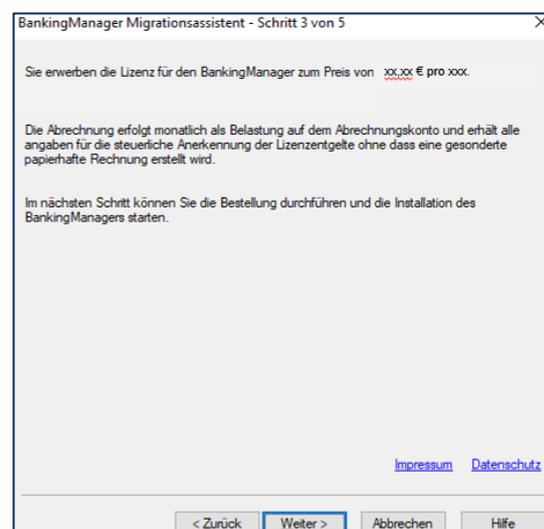
Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



### Schritt: 2 & 3:

#### Prüfen Sie die Vertragsdokumente und Preisinformationen.

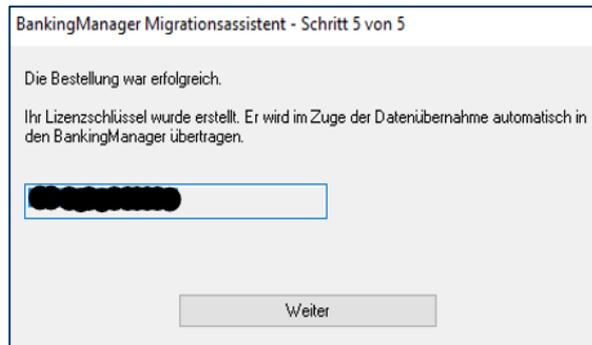
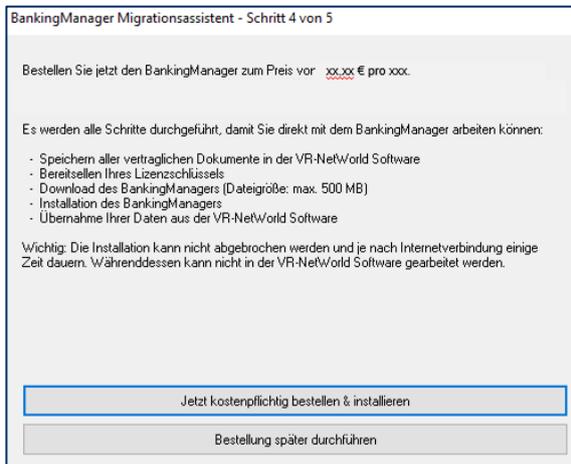
Diese werden automatisch heruntergeladen und gespeichert. Klicken Sie jeweils auf „Weiter“.



## Schritt 4 & 5:

Wenn Sie die Zusammenfassung mit „Jetzt kostenpflichtig bestellen & installieren“ bestätigen, wird Ihr persönlicher Lizenzschlüssel generiert.

Dieser wird automatisch im BankingManager hinterlegt und während der Installation verwendet. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“, um den Wechselprozess fortzusetzen.



Anschließend startet der Download sowie die automatische Installation des BankingManagers:

- Auf dem Desktop wird ein Icon für den BankingManager erstellt. 
- Im Windows-Startmenü wird automatisch ein entsprechender Eintrag hinzugefügt.

**Hinweis:** Für eine reibungslose Datenübernahme empfehlen wir, die VR-NetWorld Software jetzt zu schließen.

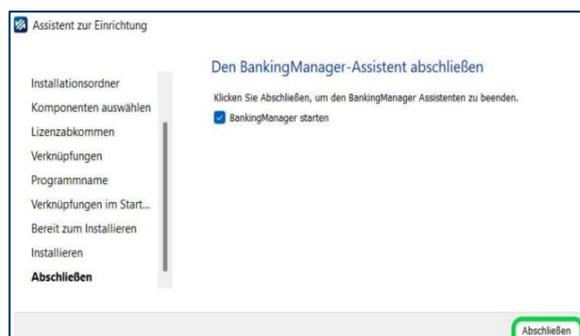
## 2. Installation BankingManager

Bestätigen Sie nacheinander:

- Installationsart und -ort
- Lizenzabkommen
- Programmname und Verknüpfungen

Klicken Sie jeweils auf „Weiter“, und zum Abschluss auf „Abschließen“.

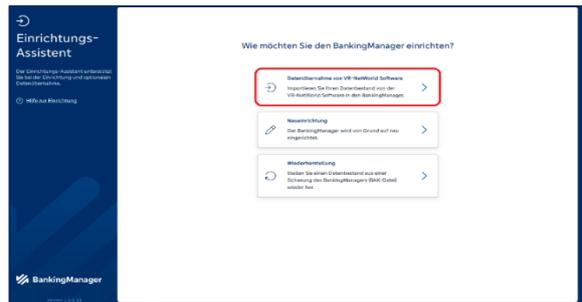
Der BankingManager wird anschließend automatisch gestartet.



### 3. Datenübernahme aus der VR-NetWorld Software

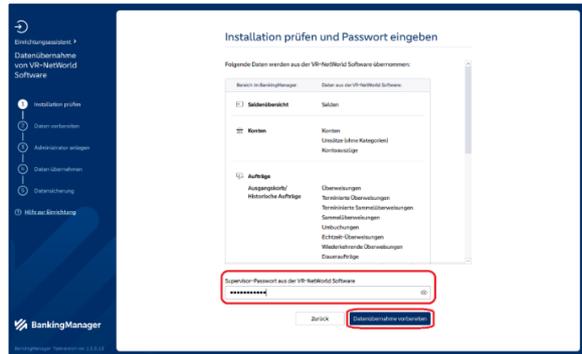
#### Einrichtungsassistent – Schritt 1:

Wählen Sie die Option „Datenübernahme von VR-NetWorld Software“ aus.



#### Einrichtungsassistent – Schritt 2:

- Geben Sie das Supervisor-Passwort aus Ihrer VR-NetWorld Software ein.
- Klicken Sie anschließend auf „Datenübernahme vorbereiten“.



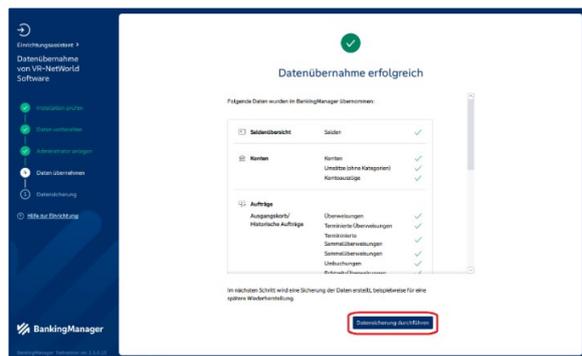
#### Einrichtungsassistent – Schritt 3:

- Füllen Sie alle Felder aus.
- Vergeben Sie ein Passwort (beachten Sie dabei die vorgegebenen Passwortkriterien).
- Klicken Sie anschließend auf „Datenübernahme starten“.



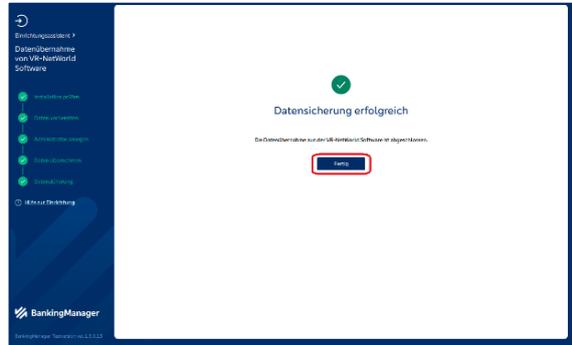
#### Einrichtungsassistent – Schritt 4:

- Die Datenübernahme startet. Sie erhalten eine Übersicht der übernommenen Daten.
- Klicken Sie auf „Datensicherung durchführen“.



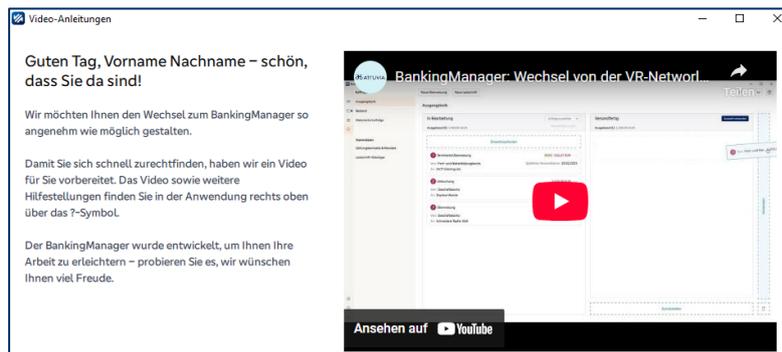
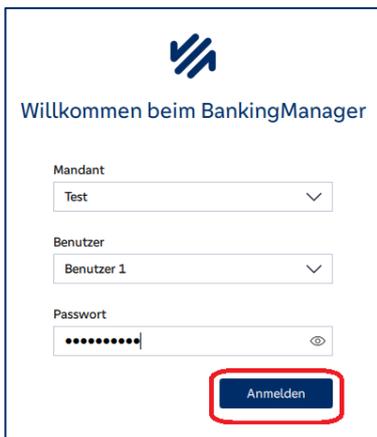
## Einrichtungsassistent – Schritt 5:

- Der Speicherort ist voreingestellt.
- Klicken Sie auf **„Daten sichern“**, um die Datensicherung zu starten.
- Nach Abschluss der Datensicherung klicken Sie auf **„Fertig“**.

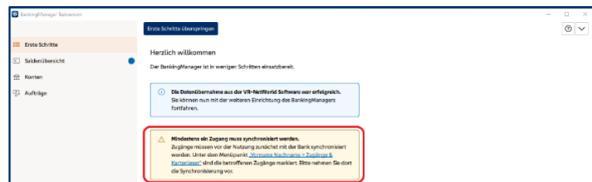


## 4. Start in den BankingManager

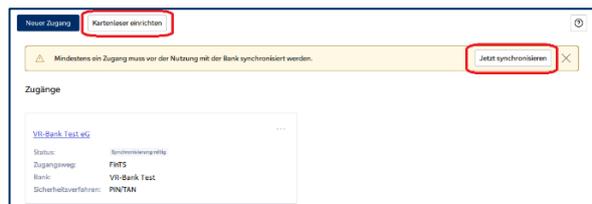
- Der BankingManager startet nun automatisch.
- Melden Sie sich mit Ihrem Passwort an.
- Nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit, um das **„Erklärvideo“** anzusehen.



- Synchronisieren Sie nun die Zugänge, indem Sie auf den Link im gelben Hinweisbereich klicken.



- Falls Sie einen Zugang mit HBCI-Kartenleser verwenden, klicken Sie auf **„Kartenleser einrichten“**.
- Klicken Sie auf **„Jetzt synchronisieren“**.
- Nach der Synchronisation sind die Einrichtungsarbeiten abgeschlossen.



**Fertig! Willkommen im BankingManager!**

## 5. FAQ zum BankingManager

**Warum kann ich die VR-NetWorld Software nicht weaternutzen?**

Die betagte VR-NetWorld-Software wird vom Hersteller des Programms nicht mehr weiterentwickelt. Fortlaufenden Neuerungen im Zahlungsverkehr und höhere Sicherheitsstandards machen einen Wechsel jetzt notwendig. Mit dem BankingManager steht schon bald der leistungsstarke und sichere Nachfolger bereit.

**Funktioniert der BankingManager genauso wie die VR-NetWorld Software?**

Der BankingManager ermöglicht alle Funktionen der VR-NetWorld Software. Er hat eine klarere Menüführung, so dass Sie Ihre Aufgaben noch schneller und effizienter erledigen können.

**Was passiert mit meinen Daten aus der VR-NetWorld Software?**

Ihre Daten werden nach Ihrer Zustimmung übertragen und Sie können auf dem gleichen Stand weiterarbeiten wie bisher.

**Werden die Bezeichnungen aus der VR-NetWorld Software übernommen?**

Die Sprache im BankingManager ist klar und verständlich. Die meisten Bezeichnungen wurden aus der VR-NetWorld Software übernommen.

**Was brauche ich, um den BankingManager zu nutzen?**

Sie benötigen einen PC mit mindestens Betriebssystem Windows 10 und mindestens 4 GB RAM. Je nach genutztem Sicherheitsmedium benötigen Sie zusätzlich ein Wechsellaufwerk, einen Chipkartenleser oder einen ChipTAN-USB-Kartenleser.

**Muss ich mich vorbereiten oder eine Schulung besuchen?**

Nein, der BankingManager wurde so entwickelt, dass Sie sich schnell und einfach zurechtfinden. In der Software sind Hilfestellungen und Video-Anleitungen jederzeit verfügbar.

**Ihr Passwort wird im BankingManager nicht angenommen/erkannt?**

Bitte prüfen Sie, ob die VR-NetWorld Software mehrfach auf Ihrem PC installiert ist. Wenn dies der Fall sein sollte - setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

**Warum können Umsätze, die älter als zwei Jahre sind nicht übernommen werden?**

Umsätze, die in VR-NetWorld im Archiv sind, können nicht mit in den Banking Manager übernommen werden.

Dieses Dokument wurde von der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte.

Bei den Bildern handelt es sich um Screenshots aus der entsprechenden Software.